

15.05.2015 (Aktualisiert 19:22 Uhr)

„Das war seinerzeit ein mutiges Vorhaben“

Musikverein Riedheim und Bodenseeperlen feiern Jubiläum – Die SZ verlost Freikarten



1934 trat die Riedheimer Kapelle erstmals in einer einheitlichen Uniform auf. (Foto: verein)

Markdorf / sz Sein 90-jähriges Bestehen feiert der Musikverein Riedheim in diesem Jahr. Zusammen mit den Bodenseeperlen, die Zehnjähriges begehen, findet am Freitag, 22. Mai, ein Jubiläumsabend unter dem Motto „100 Jahre geballte Blasmusik“ als Auftakt zum Pfingstmusikfest statt.

Die Anfänge des Musikvereins Riedheim liegen im Jahr 1925. Kurz nach der Fasnacht befassten sich im Ortsteil Leimbach musizierwillige junge Männer mit der Gründung einer Musikkapelle. „Das war seinerzeit ein mutiges Vorhaben, besaß doch kaum einer der Interessierten musikalische Vorbildung“, heißt es in der Chronik des Vereins. Instrumente und Noten musste jedes Mitglied selbst beschaffen und so kam es, dass am 24. August 1925 eine Zehn-Mann starke Kapelle ihren ersten Auftritt bei einer Hochzeit hatte. Zwei Monate später spielte die Kapelle auf dem öffentlichen Kirchweih Tanz und konnte zum ersten Mal Einnahmen verbuchen. Die erste Generalversammlung folgte am 24. Oktober 1925, die ersten Statuten wurden am 19. Januar 1926 verabschiedet. Am 1. April 1934 konnte sich die Kapelle erstmals in einer einheitlichen Uniform anlässlich des Osterkonzerts präsentieren.

Während des Zweiten Weltkrieges kam das Musikleben fast völlig zum Stillstand, auch innerhalb der Kapelle gab es fünf Kriegsoffer zu beklagen. 1946 bemühten sich Fritz Baumann und Josef Eberle um die Neugründung der Kapelle. Zur Gründung war die Sondergenehmigung der französischen Militärregierung erforderlich, die am 15. Dezember 1947 erteilt wurde. Die Kapelle vergrößerte sich ständig und war bei vielen Anlässen inner- und auch außerhalb der Gemeinde gefragt. 1960 wurden die Musikanten mit einer neuen Uniform eingekleidet, die durch viele Spenden und Altmaterialsammlungen finanziert wurde. Die erste Jugendkapelle wurde 1965 gegründet.

Im Juni 1965 wurde das 40-jährige Bestehen des Vereins mit der Einweihung der Vereinsfahne auf dem Festplatz beim Rathaus in Leimbach gefeiert. Der Ursprung des Pfingstmusikfestes liegt im Jahr 1967 mit einem Gartenfest. Hintergedanken war damals, über neue Wege an finanzielle Mittel zu kommen. In den Jahren entwickelte sich das Fest zu einer Bühne für Stars der Volksmusik. Das 20. Pfingstmusikfest wurde 1992 mit der Starparade der Volksmusik unter anderem mit Walter Scholz und den Moldau-Mädel gefeiert. Über vie-

le Jahre hinweg spielten auch die Jungen Klostertaler jeweils an einem Abend und zum Frühschoppen. Das 25. Pfingstmusikfest wurde unter anderem mit den Volksmusikstars Stefan Mross, Stefanie Hertel und Florian Silbereisen gefeiert.

2002 wurde das neue Vereinsheim feierlich eröffnet, in dem alle ortsansässigen Vereine wie auch der Musikverein Riedheim ein neues Zuhause fanden. Das 40. Pfingstmusikfest 2012 wurde als Bezirksmusikfest ausgerichtet und mit einem Umzug durch Leimbach mit vorherigem Gesamtchor an der Mehrzweckhalle gekürt.

Das Programm:

Das Pfingstmusikfest beginnt am Freitag, 22. Mai, ab 19 Uhr mit dem gemeinsamen Jubiläum des Musikvereins Riedheim und der Bodenseeperlen im Festzelt in Leimbach.

Auftreten werden die Solisten Karl Hanspeter und Vlado Kumpan, die Hergolshäuser Musikanten sowie Martin Schmid und seine Bodenseeperlen.

Abends sorgen die Lapaloma Boys für Stimmung. Moderieren wird den Abend der Blasmusik-Experte Georg Ried.

Am Samstag, 23. Mai, startet ab 20 Uhr die traditionelle Lederhosen- und Dirndl-Party mit der Partyband Herz-Ass.

Am Sonntag, 24. Mai, gibt es um 11 Uhr einen gemütlichen Auftakt mit Frühschoppen, zu dem die Bauernkapelle Windersdorf spielt.

Um 14 Uhr folgt ein Unterhaltungskonzert mit dem Musikverein Meckenbeuren. Abends geht um 20 Uhr die Schlagerparty los, bei der Papi's Pumpels für die gute Stimmung sorgen werden.

Am Pfingstmontag, 25. Mai, findet um 9 Uhr ein Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Bergheim Hepbach statt.

Ab 10.30 Uhr spielen die Gastgeber aus Riedheim zum Frühschoppen.

Ab 14.30 Uhr präsentiert sich die Gemeinschaftsjugendkapelle Markdorf-Riedheim-Iltendorf. Den Festausklang gestaltet ab 16 Uhr der Musikverein Homberg-Limpach.

Die SZ verlost 5x2 Freikarten für die traditionelle Lederhosen- und Dirndl-Party am Samstag, 23. Mai. Wer gewinnen möchte, schickt eine E-Mail an

redaktion.markdorf@

schwaebische.de. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista ▶



Tickets für den Formel 1 Grand Prix in...

Jetzt Tickets für den Großen Preis von Österreich sichern und die Formel 1 hautnah erleben. [weiter](#)

ANZEIGE



Tipico: Das große Spiel: Kahn vs.

Das Duell der Tipico-Torwart-Legenden Oliver Kahn und Peter Schmeichel geht in die nächste Runde. [weiter](#)

ANZEIGE

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-%E2%80%9EDas-war-seinerzeit-ein-mutiges-Vorhaben%E2%80%9C-arid,10233060_toid,482.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.